

# Sieben Kandidaten: Sie haben die Wahl

## Die Kandidaten für den Wahlkreis Celle-Uelzen stellen sich vor



Am 24. September ist Bundestagswahl!

**Landkreis (nd).** Bleibt Angela Merkel Bundeskanzlerin? Und welcher Kandidat aus dem Wahlkreis

Celle-Uelzen wird in den neuen Bundestag einzeln? Darüber werden am 24. September die Bürger

entscheiden. Doch wer sind eigentlich die heimischen Kandidaten? Welche Themen haben sie sich auf die

Fahne geschrieben? Der General-Anzeiger fragte bei allen sieben Kandidaten nach, die sich im Wahlkreis

Celle-Uelzen der Wahl stellen werden. Machen Sie sich selbst ein Bild, bevor Sie in gut zwei Wochen mit Ihrem

Kreuz auf dem Wahlzettel darüber entscheiden, wer in den nächsten Jahren Ihre Interessen vertreten soll.

haben - wie zum Beispiel die Abschaffung der KiTa-Gebühren in Hessen durch eine Petition von Freien Wählern - werden wir auch innerhalb dieser fortsetzen Jede Stimme für uns unterstützt uns in unserem Streben nach stärkeren Kommunen, nach Lösungsorientierter Sachpolitik und gegen radikale Ideologien und sowohl innerhalb als auch außerhalb des Parlamentes werden wir weiterhin für diese Punkte kämpfen.



Verantwortung wahrnehme. Als Vertreter des ländlichen Raumes setze ich mich weiterhin dafür ein, dass wir vor Ort selbst die Rahmenbedingungen bestimmen, um unser Arbeits-, Wohn- und Familienumfeld zukunftsfähig gestalten zu können. Dazu brauchen wir eine gute verkehrliche und soziale Infrastruktur. Ich möchte, dass wir eine gute und sichere Zukunft für die Heimat haben. Auch damit Jung und Alt weiterhin ein lebens- und liebenswertes Umfeld im Landkreis Uelzen haben werden.



reiflicher Überlegung und nie gegen mein Gewissen fällen werde. Ich stehe für den direkten Austausch mit den Menschen in Celle und Uelzen und werde auch weiterhin Ansprechpartnerin für Probleme, Ideen und Anregungen sein. Aus dem Dialogprozess Schiene Nord weiß ich zudem aus eigener Erfahrung, welche guten Ergebnisse erzielt werden können, wenn alle Beteiligten zusammenkommen, gehört und beteiligt werden.



Henning Otte Foto: bt

Kirsten Lühmann Foto: bt

Paul Stern Privat-Foto

Philip Siebold Foto: fw

### CDU

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Henning Otte:** Die Demokratie lebt vom Mitmachen. Als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter habe ich bisher sehr erfolgreich für den Landkreis Uelzen wirken können. Ich bin politisch sowohl im Deutschen Bundestag als auch im CDU-Bundesvorstand politisch gut vernetzt und kann direkt die Verbindung zwischen den entscheidenden Stellen in unserem Landkreis Uelzen und in Berlin herstellen. In meiner besonderen Funktion in Berlin als verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion trage ich Verantwortung, wenn es darum geht, Politik so zu gestalten, dass wir bei allen sicherheitspolitischen Herausforderungen weltweit in Deutschland stabil und sicher leben können. Ich verspreie eine große Unterstützung in der Bevölkerung unseres Landkreises und habe die volle Rückendeckung der CDU vor Ort. Dies gibt mir mit der Unterstützung meiner Familie die Kraft, mich für die Menschen in unserer Heimat politisch einzubringen.

### SPD

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Kirsten Lühmann:** Das erste Mal wurde ich von meiner Partei 2009 für den Bundestag aufgestellt. Meine Gründe waren damals die gleichen wie heute: Ich möchte die Interessen der Menschen aus unserer Heimat in Berlin vertreten und meinen Beitrag dazu leisten, dass es in unserer Region voran geht. Als Polizeibeamtin habe ich fast drei Jahrzehnte lang direkte Erfahrungen damit machen können, was hier gut läuft, aber auch, wo die Probleme liegen. Insbesondere jetzt im Wahlkampf zeigt sich: Es tut einer Demokratie gut, wenn verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Konzepten zur Wahl stehen. Ich bin davon überzeugt, dass meine Partei und ich die richtigen Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Region und des Landes insgesamt haben.

### Die Linke

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Paul Stern:** Als sozial und ökologisch engagierter Mensch, der zudem keiner Partei angehört, möchte ich mich durch meine Kandidatur der allgemeinen Politikverdrossenheit entgegenstellen. Den aktuellen und kommenden Krisen muss einer breiten Widerstand entgegenzusetzen. Dazu möchte ich, parlamentarisch und außerparlamentarisch, beitragen.

### Freie Wähler

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Philip Siebold:** Seit nunmehr fast fünf Jahren bin ich Mitglied der „Freien Wähler“. Als ich damals der Partei beigetreten bin habe ich mich aus persönlichem Interesse, damals noch als Schüler der 7. Klasse, über unsere Parteilandschaft informiert. Mit erschrecken musste ich feststellen, dass die großen Parteien nur wenig Sachpolitik und große Ideologien zu bieten hatten. Meiner Meinung nach zählt jedoch genau das Gegenteil, die Sachpolitik statt Ideologien, starke Aussagen statt Populismus. Um diese Meinung endlich wieder in die Politik und auch in die Parlamente zu tragen treten die Freien Wähler an und aus dem selbst Grund trete ich an.

### Die Linke

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Paul Stern:** Als sozial und ökologisch engagierter Mensch, der zudem keiner Partei angehört, möchte ich mich durch meine Kandidatur der allgemeinen Politikverdrossenheit entgegenstellen. Den aktuellen und kommenden Krisen muss einer breiten Widerstand entgegenzusetzen. Dazu möchte ich, parlamentarisch und außerparlamentarisch, beitragen.

### Freie Wähler

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Philip Siebold:** Viele der aktuellen Probleme müssen innerhalb der Kommunen gelöst werden, so zum Beispiel der Energiewandel, welcher nur auf dezentraler Basis durch Solar- und Windenergie erfolgreich sein kann. Privatisierung muss dabei, im Interesse des Bürgers, möglichst verhindert werden, stattdessen müssen durch staatliche Fördermittel Wohneigentümer und Stadtwerte in die Situation versetzt werden ökologisch Strom zu erzeugen. Auch für eine möglichst zuverlässige Integration von Migranten sind aktuell vor allem die Kommunen verantwortlich. Ich, wie auch die Freien Wähler insgesamt, werden uns nach Einzug in den Bundestag dafür einsetzen den aktuellen Haushaltsüberschuss für die Förderung der Kommunen in den Bereichen Infrastruktur, Energiewirtschaft und Integration voranzutreiben. Darüber hinaus müssen finanzielle Überschüsse im allgemeinen für Schuldenabbau genutzt werden, da dies den Steuerzahler langfristig am meisten entlastet.

### Die Grünen

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Heiko Wundram:** Das erste Mal wurde ich von meiner Partei 2009 für den Bundestag aufgestellt. Meine Gründe waren damals die gleichen wie heute: Ich möchte die Interessen der Menschen aus unserer Heimat in Berlin vertreten und meinen Beitrag dazu leisten, dass es in unserer Region voran geht. Als Polizeibeamtin habe ich fast drei Jahrzehnte lang direkte Erfahrungen damit machen können, was hier gut läuft, aber auch, wo die Probleme liegen. Insbesondere jetzt im Wahlkampf zeigt sich: Es tut einer Demokratie gut, wenn verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Konzepten zur Wahl stehen. Ich bin davon überzeugt, dass meine Partei und ich die richtigen Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Region und des Landes insgesamt haben.

### Die Grünen

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Heiko Wundram:** Neben der Umsetzung des Bundesausbaus und der Gestaltung der Digitalisierung im ländlichen Raum liegt mir die Verkehrswende sehr am Herzen. Damit die Erdwärmerung unter 1,5 Grad Celsius bleibt, müssen wir unsere Mobilität umstellen. Hierzu gehört ein besseres und ein Bedarf ausgerichtetes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn, ein Umstieg auf abgasneutrale Fahrzeuge wie etwa E-Autos, mehr Fahrradverkehr und stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel. Ich will mich dafür einsetzen, dass die Verkehrspolitik im kommenden Bundestag nachhaltig vorgebracht und auch mit Blick auf die besondere Situation im ländlichen Raum weitergedacht wird.

### Die Grünen

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Heiko Wundram:** Neben der Umsetzung des Bundesausbaus und der Gestaltung der Digitalisierung im ländlichen Raum liegt mir die Verkehrswende sehr am Herzen. Damit die Erdwärmerung unter 1,5 Grad Celsius bleibt, müssen wir unsere Mobilität umstellen. Hierzu gehört ein besseres und ein Bedarf ausgerichtetes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn, ein Umstieg auf abgasneutrale Fahrzeuge wie etwa E-Autos, mehr Fahrradverkehr und stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel. Ich will mich dafür einsetzen, dass die Verkehrspolitik im kommenden Bundestag nachhaltig vorgebracht und auch mit Blick auf die besondere Situation im ländlichen Raum weitergedacht wird.

### Die Grünen

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Heiko Wundram:** Neben der Umsetzung des Bundesausbaus und der Gestaltung der Digitalisierung im ländlichen Raum liegt mir die Verkehrswende sehr am Herzen. Damit die Erdwärmerung unter 1,5 Grad Celsius bleibt, müssen wir unsere Mobilität umstellen. Hierzu gehört ein besseres und ein Bedarf ausgerichtetes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn, ein Umstieg auf abgasneutrale Fahrzeuge wie etwa E-Autos, mehr Fahrradverkehr und stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel. Ich will mich dafür einsetzen, dass die Verkehrspolitik im kommenden Bundestag nachhaltig vorgebracht und auch mit Blick auf die besondere Situation im ländlichen Raum weitergedacht wird.

### Die Grünen

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Heiko Wundram:** Neben der Umsetzung des Bundesausbaus und der Gestaltung der Digitalisierung im ländlichen Raum liegt mir die Verkehrswende sehr am Herzen. Damit die Erdwärmerung unter 1,5 Grad Celsius bleibt, müssen wir unsere Mobilität umstellen. Hierzu gehört ein besseres und ein Bedarf ausgerichtetes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn, ein Umstieg auf abgasneutrale Fahrzeuge wie etwa E-Autos, mehr Fahrradverkehr und stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel. Ich will mich dafür einsetzen, dass die Verkehrspolitik im kommenden Bundestag nachhaltig vorgebracht und auch mit Blick auf die besondere Situation im ländlichen Raum weitergedacht wird.

### Die Grünen

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Heiko Wundram:** Neben der Umsetzung des Bundesausbaus und der Gestaltung der Digitalisierung im ländlichen Raum liegt mir die Verkehrswende sehr am Herzen. Damit die Erdwärmerung unter 1,5 Grad Celsius bleibt, müssen wir unsere Mobilität umstellen. Hierzu gehört ein besseres und ein Bedarf ausgerichtetes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn, ein Umstieg auf abgasneutrale Fahrzeuge wie etwa E-Autos, mehr Fahrradverkehr und stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsmittel. Ich will mich dafür einsetzen, dass die Verkehrspolitik im kommenden Bundestag nachhaltig vorgebracht und auch mit Blick auf die besondere Situation im ländlichen Raum weitergedacht wird.



damit die Zukunft für alle positiv gestaltet werden kann. Bei Rentengeschäften für die jetzigen Rentner fehlt mir beispielsweise komplett der Blick in die Zukunft.



ig als Abgeordneter des Bundestages mitgestalten und vor allem für die Kommunen in den Landkreisen Uelzen und Celle verbessern zu können.



Anja Schulz Foto: fdp

Heiko Wundram Foto: gr

Thomas Ehrhorn Foto: afD

Anja Behr Foto: bsd

### FDP

**GA:** Warum haben Sie sich dafür entschieden, sich der Bundestagswahl zu stellen?  
**Anja Schulz:** Ich habe mich zur Wahl aufstellen lassen, weil ich nicht immer nur meckern will, sondern vor allem etwas verändern will. Mit 31 Jahren möchte ich mich noch zur jüngeren Generation. Diese sehe ich im Bundestag als komplett unterrepräsentiert. Das Durchschnittsalter der Abgeordneten liegt bei 50 Jahren. Wenn wir eine Politik für zukünftige Generationen möchten, brauchen wir auch junge Abgeordnete, die dann Dinge wie die Digitalisierung, Generationengerechtigkeit und gute Bildung auf die Agenda heben. Die junge Generation braucht viel mehr Gehör,

### FDP

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Anja Schulz:** Um künftig zu den führenden Ländern im Bereich der Digitalisierung zu gehören, wünsche ich mir ein beherrzteres und schnelleres Vortrabernetz. Dafür ist im Landkreis Uelzen bereits ein guter Grundstein gelegt. Wichtig ist dann aber auch die Verwaltung zu digitalisieren und Behördengänge zu beschleunigen.

### FDP

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Anja Schulz:** Um künftig zu den führenden Ländern im Bereich der Digitalisierung zu gehören, wünsche ich mir ein beherrzteres und schnelleres Vortrabernetz. Dafür ist im Landkreis Uelzen bereits ein guter Grundstein gelegt. Wichtig ist dann aber auch die Verwaltung zu digitalisieren und Behördengänge zu beschleunigen.

### FDP

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Anja Schulz:** Um künftig zu den führenden Ländern im Bereich der Digitalisierung zu gehören, wünsche ich mir ein beherrzteres und schnelleres Vortrabernetz. Dafür ist im Landkreis Uelzen bereits ein guter Grundstein gelegt. Wichtig ist dann aber auch die Verwaltung zu digitalisieren und Behördengänge zu beschleunigen.

### FDP

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Anja Schulz:** Um künftig zu den führenden Ländern im Bereich der Digitalisierung zu gehören, wünsche ich mir ein beherrzteres und schnelleres Vortrabernetz. Dafür ist im Landkreis Uelzen bereits ein guter Grundstein gelegt. Wichtig ist dann aber auch die Verwaltung zu digitalisieren und Behördengänge zu beschleunigen.

### FDP

**GA:** Sollten Sie gewählt werden, welches Thema wird Ihnen besonders am Herzen liegen?  
**Anja Schulz:** Um künftig zu den führenden Ländern im Bereich der Digitalisierung zu gehören, wünsche ich mir ein beherrzteres und schnelleres Vortrabernetz. Dafür ist im Landkreis Uelzen bereits ein guter Grundstein gelegt. Wichtig ist dann aber auch die Verwaltung zu digitalisieren und Behördengänge zu beschleunigen.

## Die SG Aue wählt



Anja Behr wird den Abend modernieren. Foto: bsd

Struktur der Verwaltung mit den Stichworten „Einheitsgemeinde“, „Samtgemeinde 4.0“, Freibadsituation, Grundschulstandorte mit Ganztagschulturn, Kindergärten und -krippen, Feuerwehren und Unterhaltung oder gar Ausbaus der Infrastruktur wie Straßen. Geklärt werden soll, welche Möglichkeiten die Kandidaten sehen die Samtgemeinde Aue nach außen vertreten („Lobby-Arbeit“) zu können. Amüsant und interessanter Abschluss des Abends versprechen die sogenannten „Bierdeckelfragen“ aus dem Publikum a la Late-Night-Show „Inas Nacht“ zu werden.

**Musikszene Suderburg**

Kennen Sie schon www.horsaal.suderburg.de?

Musikschule Jan Kaluweit Ruf 0 58 26/958 928 www.musikschule-suderburg.de

Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Klarinette, Klavier, Orgel, Querflöte, Saxophon